

A n t w o r t

des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Jutta Blatzheim-Roegler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
– Drucksache 17/11936 –

Fehlende Fahrgeldeinnahmen in Zeiten der Corona-Krise

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/11936** – vom 26. Mai 2020 hat folgenden Wortlaut:

Die Corona-Pandemie hat dramatische Auswirkungen auf viele Bereiche des öffentlichen Lebens. Auch der ÖPNV ist durch sie von fehlenden Fahrgeldeinnahmen betroffen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie hoch waren die Fahrgeldeinnahmen durch den Bartarif (Einzel-/Mehrfahrten-/Tageskarten) im Jahr 2019 (Angaben bitte für jeden Verkehrsverbund und die BB DB)?
2. Wie hoch waren die Fahrgeldeinnahmen durch die Zeitkarten (Wochen-/Monats-/Jahreskarten) für Erwachsene im Jahr 2019 (Angaben bitte für jeden Verkehrsverbund und die BB DB)?
3. Wie hoch waren die Fahrgeldeinnahmen durch die Zeitkarten (Wochen-/Monats-/Jahreskarten) im Schülerverkehr im Jahr 2019 (Angaben bitte für jeden Verkehrsverbund und die BB DB)?
4. Wie hoch waren die gesamten Fahrgeldeinnahmen im Jahr 2019 (Angaben bitte für jeden Verkehrsverbund und im BB DB)?
5. In welchem Umfang erwartet die Landesregierung nach aktuellem Kenntnisstand Einnahmefizite für das Jahr 2020?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 7. Juli 2020 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die Fahrgeldeinnahmen im Bartarif (d. h. für Einzel-, Mehrfahrten- und Tageskarten) stellen sich pro Verkehrsverbund in Rheinland-Pfalz für das Jahr 2019 wie folgt dar:

Rhein Nahe Nahverkehrsverbund (RNN)	Verkehrsverbund Region Trier (VRT)	Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) – RLP-Anteil –	Verkehrsverbund Rhein-Mosel (VRM)	Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) – RLP-Anteil –
32 012 856 Euro	16 770 108 Euro	62 079 961 Euro	35 712 243 Euro	6 235 562 Euro

Für die Beförderungsbedingungen der Deutschen Bahn (BB DB) betragen die entsprechenden Fahrgeldeinnahmen 72 514 501 Euro in 2019.

Zu Frage 2:

Die Fahrgeldeinnahmen für Zeitkarten (Abonnements) stellen sich pro Verkehrsverbund in Rheinland-Pfalz für das Jahr 2019 wie folgt dar:

RNN	VRT	VRN – RLP-Anteil –	VRM	KVV – RLP-Anteil –
37 195 929 Euro	27 757 406 Euro	123 993 260 Euro	53 661 985 Euro	6 490 074 Euro

Für die BB DB betragen die entsprechenden Fahrgeldeinnahmen 8 057 167 Euro in 2019.

Zu Frage 3:

Aufgrund der fehlenden Datengrundlage ist die Beantwortung dieser Frage derzeit nicht möglich.

Zu Frage 4:

Die Höhe der gesamten Fahrgeldeinnahmen stellen sich pro Verkehrsverbund in Rheinland-Pfalz für das Jahr 2019 wie folgt dar:

RNN	VRT	VRN - RLP-Anteil -	VRM	KVV - RLP-Anteil -
69 208 785 Euro	44 527 514 Euro	186 073 221 Euro	89 374 228 Euro	12 725 636 Euro

Für die BB DB betragen die entsprechenden Fahrgeldeinnahmen 80 571 668 Euro in 2019.

Zu Frage 5:

Die Höhe der voraussichtlichen Einnahmeverluste basiert auf einer gemeinsamen Berechnungsgrundlage der Verkehrsbranche, vertreten durch die Aufgabenträger, Interessenvertretungen sowie die Verkehrsverbände für die Verkehrsministerkonferenz zur Aufstellung des ÖPNV-Rettungsschirms, der aufgrund der COVID-19-Pandemie geschaffen wurde. Die Daten zu den Einnahmeausfällen beruhen auf einigen wenigen Ist-Daten und größtenteils auf einer Prognose mit getroffenen Annahmen, die sich jederzeit verändern können. Ferner ist darauf hinzuweisen, dass nur die Einnahmeausfälle betrachtet wurden, mögliche Kosteneinsparungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) bzw. im Öffentlichen Straßenpersonennahverkehr (ÖSPV) finden bei der Betrachtung keine Berücksichtigung.

Nachstehend sind die auf dieser Grundlage für 2020 erwarteten Einnahmeausfälle pro Verkehrsverbund aufgeführt:

RNN	VRT	VRN - RLP-Anteil -	VRM	KVV - RLP-Anteil -
- 21 231 681 Euro	- 13 660 028 Euro	- 57 083 031 Euro	- 27 417 980 Euro	- 3 903 936 Euro

Für die BB DB werden entsprechende Einnahmeausfälle in Höhe von - 34 712 692 Euro erwartet.

Dr. Volker Wissing
Staatsminister